

Am 29. Sept. 1981 musste Willy Kümmerle, damals zweiter Vorstand,

die kommissarische Leitung des Vereins übernehmen.

Bei der darauf folgenden Generalversammlung am 27. Febr. 1982 wurde er mit großer Mehrheit in einer geheimen Abstimmung gewählt.

Dieses Amt wurde von ihm mit großer Pflichterfüllung bis zu seinem Tode ausgeführt.

Viele Ereignisse unter seiner Regie bleiben in unserer Erinnerung:

-Beendigung und Abwicklung des Brauereivertrages Bolz (Rottenburger Schützenbräu)

-die Renovierung und der weitere Ausbau im UG

-kompletter Umbau unserer Küche und Renovierung des Gastraumes

-Neubau unserer Ausstellungshalle

-Anbau im Eingangsbereich und Erneuerung des Daches

-Neugestaltung der Terrasse

-neuer Anstrich der Außenfassade inklusive Wärmeschutz

-Verschönerung des gesamten Außenbereichs

-Organisation vieler schöner Ausflüge und Kameradschaftsabende

In all diesen Jahren war er auch verantwortlicher Wirt unserer

Vereinsgaststätte. Er war geschätzt und beliebt bei den vielen Gästen.

Als Organisator und Chef verstand er es wie kein anderer, seine Mitglieder zur aktiven Mitarbeit zu motivieren und gleichzeitig die Kameradschaft zu erhalten und zu fördern.

Am 3. Juni 2006 ist er leider verstorben und konnte somit sein

Jubiläum nicht mehr miterleben.

Ein Auszug aus dem Nachruf in der Zeitschrift „Kleintierzüchter“

Nach schwerer Krankheit verstarb am 3.Juni 2006 unser Vorstand, Willy Kümmerle. Der

Kleintierzüchterverein Häslach, verliert mit ihm ein tragendes Mitglied. Er war 1962 einer unserer Gründungsmitglieder und seither ständig in der Vereinsführung tätig.

Auch als aktiver Kaninchen- und Geflügelzüchter konnte er schöne Erfolge erzielen.

Für all seine Leistungen erhielt er 1998 vom Landesverband die Verdienstmedaille und 2003 wurde er mit der Ehrung Altmeister der Kaninchen ausgezeichnet.

Seinen Wunsch, das 25-jährige Vorstandsjubiläum zu feiern wurde ihm nun durch seinen Tod nicht erfüllt. In all diesen Jahren war er nicht nur als Vorstand tätig, sondern auch gleichzeitig der Wirt unseres Vereinsheimes „Turmgaststätte“. Er war Wirt mit Leib und Seele und bei all den vielen Gästen sehr beliebt. Als treibende Kraft wurde unter seiner Regie unsere neue, große Ausstellungshalle gebaut und die Vereinsgaststätte zu einem modernen Haus mit den entsprechenden Funktionsräumen umgebaut.

„Seine Turmgaststätte“ war auch Zentrum der monatlichen Seniorenbegegnung, bei welcher er als Mitglied der „Rentnerband“ aktiv mitgewirkt hat. Willy Kümmerle, wird uns immer in Erinnerung bleiben als ein Mann, der den Verein wie eine Familie geleitet hat und unser Vereinsvermögen wie sein eigenes behandelt hat. Durch sein kameradschaftliches Verhalten und seinem Organisationstalent können wir auf viele schöne Vereinsausflüge und Vereinsfeiern zurückblicken. Er hinterlässt in unserem Verein eine große Lücke. Wir danken ihm für seine herausragenden Leistungen und werden ihn nie vergessen.